

# Nicht in Stein gemeißelt

Kulturelles Erbe neu denken im  
Europäischen Kulturerbejahr 2018

Kunsthistorisches Museum Wien, Bassano-Saal  
8. Mai 2018, 10:00–14:00 Uhr

österreichische | **kulturdokumentation.** internationales **archiv für kulturanalysen.**

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN



2018   
EUROPÄISCHES  
KULTURERBEJAHR  
#EuropeForCulture

## Programm

Moderation Mercedes Echerer

- 10:00 Uhr Einlass und Registrierung
- 10:30 Uhr **Begrüßung**  
Sabine Haag, Generaldirektorin Kunsthistorisches Museum Wien  
Jürgen Meindl, Sektionschef Kunst und Kultur, Bundeskanzleramt
- 10:40 Uhr **Das Europäische Kulturerbejahr 2018 in Österreich**  
Anna Steiner, Bundeskanzleramt
- 10:50 Uhr Keynote **Wer erbt eigentlich was? – Annäherungen an ein schwieriges Wort**  
Philipp Blom, Schriftsteller und Historiker

## IMMATERIELLES KULTURERBE

- 11:15 Uhr **Immaterielles Kulturerbe – Verantwortung für das, was wir haben**  
Maria Walcher, Unabhängige Expertin für immaterielles Kulturerbe
- 11:25 Uhr **Kulturerbe ist nicht, Kulturerbe wird gemacht**  
Andrea Sieber, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, IFF Wien
- 11:35 Uhr Diskussion

## INNOVATIVE VERMITTLUNGSANSÄTZE

- 11:45 Uhr **Vermittlung von konfliktbeladenem und Sichtbarmachen von verstecktem Kulturerbe**  
Karin Schneider, Institute for Art Education der ZHdK Zürich  
(Traces – transmitting contentious cultural heritages with the arts) im Gespräch mit Rainer Prohaska, Künstler (Kulturplattform Donauraum – kreative Orte des 21. Jahrhunderts)
- 12:15 Uhr Pause

## KULTURERBE FÜR JUNGE MENSCHEN

- 12:45 Uhr **Kulturelles Erbe trifft kulturelle Bildung. Projekte und Arbeitsweisen mit SchülerInnen**  
Ulrike Gießner-Bogner, KulturKontakt Austria
- 12:55 Uhr **Museum goes Lego. Einblicke in das Creative Europe Projekt »HearMe«**  
Rolf Wienkötter, Kunsthistorisches Museum Wien
- 13:05 Uhr Diskussion

## KULTURERBE UND NATUR / NACHHALTIGKEIT

- 13:15 Uhr **Arche Noah Kulturpflanzenvielfalt. Kulturelles Erbe als Versicherung für das Essen von Morgen**  
Bernd Kajtna, Arche Noah
- 13:25 Uhr **Forst + Kultur in Österreich**  
Kulturelles Erbe im Umfeld der österreichischen Wälder:  
Erkennen – Erhalten – Nutzen  
Alfred Grieshofer, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Sektion Forstwirtschaft
- 13:35 Uhr **Der Griessnerstadl** – Ein lebendiger Ort zwischen traditioneller Volkskultur und zeitgenössischer Kunst  
Ferdinand Nagele, Griessnerhof, Stadl an der Mur
- 13:45 Uhr Diskussion und Resümee
- 14:00 Uhr **Führung durch die Ausstellung »The Shape of Time«**

**Nicht in Stein gemeißelt.**

**Kulturelles Erbe neu denken im Europäischen Kulturerbejahr 2018**

Eine Veranstaltung des Bundeskanzleramts und des Kunsthistorischen Museums in Kooperation mit der österreichischen kulturdokumentation und dem Creative Europe Desk Austria

Dienstag, 8. Mai 2018 10:00–14:00 Uhr

Kunsthistorisches Museum Wien, Bassano Saal

Maria-Theresien-Platz, 1010 Wien

Kulturerbe besteht nicht nur aus alten Steinen und ehrwürdigen Institutionen, sondern es ist eine höchst gegenwärtige und lebendige gesellschaftliche Ressource. Es hat viele Gesichter: gebautes, materielles, immaterielles, natürliches und alltägliches Kulturerbe prägt Lebensräume, in Städten wie im ländlichen Raum. Und Kulturerbe steht nicht im Eigentum einiger Weniger – es ist Gemeingut und gehört uns allen!

Die Europäische Kommission hat 2018 zum Europäischen Kulturerbejahr ausgerufen. Mit dieser Initiative sollen Europas Bürgerinnen und Bürger dazu ermuntert werden, das vielfältige Erbe des Kontinents und ihr Zugehörigkeitsgefühl zum gemeinsamen Kulturraum (neu) zu entdecken.

Gemäß dem Motto des Europäischen Kulturerbejahres »Our heritage: Where the past meets the future« präsentieren sich am 8. Mai 2018 österreichische Projekte und Initiativen, die das reiche kulturelle Erbe unseres Landes neu bewerten, weiterentwickeln und in ein neues Licht stellen. Es soll diskutiert werden, worin der Wert des Kulturerbes für die Gesellschaft besteht und wie es – ganz zeitgemäß und aktuell – für die nächsten Generationen erhalten und zugänglich gemacht werden kann.

Mit einer Keynote von Philipp Blom »Wer erbt eigentlich was?« wird die Veranstaltung eröffnet.